



OZ – DER ZAUBER IN UNS

Eine Tanzreise für alle,
die ein Zuhause suchen

10+

Die Choreografin und Tänzerin Joy Alpuerto Ritter erweckt die Figuren des Films „The Wizard of Oz“ von 1939 wieder zum Leben und zeigt uns eine moderne, tänzerische Interpretation dieses weltbekannten filmischen Musicals. In OZ treffen die Charaktere des Films in Form von unterschiedlichen Tanzwelten aufeinander, unter anderem Hip-Hop, Breaking und zeitgenössischer Tanz. Gemeinsam treten sie eine abenteuerliche Reise an, haben mit Angst zu tun, erleben Ausgrenzung, hinterfragen Hierarchien, die selbstverständlich schienen, und verlieren sich. Kann man in Zeiten der Krise zu sich selbst finden?

Idee, Choreografie, Tanz: Joy Alpuerto Ritter | Tanz: Alba De Miguel Fuertes, Joshua Nsubuga, Liam Wustrack | Dramaturgie: Livia Patrizi | Musik/Sounddesign: Sion Trefor | Song „Ein goldener Weg“: Max Prosa | Visuals/Bühnenbild: Lucian Paternmann | Kostüme: Linda Spörl | Lichtdesign: Fabian Bleisch | Texte: Lukas Steltner | Stimme der Erzählerin: Livia Patrizi | Assistenz: Anna Castillo

6.10. 10:30 Uhr | 7.10. 18 Uhr | 8.10. 16 Uhr | 10.10. 10 Uhr
Im Rahmen der **TANZKOMPLIZENTAGE**



Nominiert für den IKARUS 2023



Die Vorstellungen am 7. + 8.10. finden in Kooperation mit dem KinderKulturMonat statt.

WE TRANSFER #1

Lecture Performance
von Florian Bilbao und Team

12+

Eine Reise durch die Tanzgeschichte – von den ersten Volkstänzen über Ballett bis zum Hip-Hop der 2000er Jahre. In einer kurzweiligen, humorvollen Lecture Performance geben die Tänzer*innen Lucia Matzke, Wibke Storkan und Tibi Szentmártony zusammen mit dem Choreografen Florian Bilbao einen persönlichen Einblick in ihre eigene Tanzsozialisation und fragen: Wie können wir Tanz vielfältiger zeigen? Wie treten unsere Erfahrungen mit Tanz, Körperkonzepten und kulturellen Einflüssen in Austausch miteinander, und wie können wir unser Wissen und unsere Tanzgeschichte untereinander weitergeben?

Konzept/Choreografie: Florian Bilbao | Von und mit: Lucia Matzke, Wibke Storkan und Tibi Szentmártony | Musikalische Leitung: jayrope | Kostüme: Laila Rosato | Dramaturgische Beratung: Maren Witte

9.10.

Im Rahmen der **TANZKOMPLIZENTAGE**
Spielort: Die Vorstellung findet mobil in einer unserer Partnerschulen statt.

DANCE ON BOARDS

Workshop für alle ab 8 Jahren

8+

Was verbindet Tanz und Skateboard? Erstens Spaß und zweitens Bewegung. Mithilfe von Techniken aus dem zeitgenössischen Tanz und den Grundlagen des Skateboarding werden wir gemeinsam verschiedene Übungen ausprobieren.

Dieser Workshop richtet sich an alle ab 8 Jahren, es sind keine Vorkenntnisse nötig, nur Neugier auf etwas Neues!

➔ Anmeldungen bis 29.9. an mallmann@tanzzeit-berlin.de

8.10. 13-15 Uhr

Im Rahmen der **TANZKOMPLIZENTAGE**

DANCING PEACE

Tanzwerkstatt in den Herbstferien

11+

Für alle Kinder und Jugendlichen, die in den Herbstferien gerne tanzen wollen, bieten wir unsere Herbstwerkstatt Dancing Peace an: Eine ganze Woche lang beschäftigen wir uns mit dem Thema Frieden anhand einiger Bilder von Pablo Picasso und setzen diese in Bewegung um. Die Werkstatt findet jeden Tag von 10-15 h im Tanzstudio Podewil statt und kostet 150 €. Es ist keine tänzerische Vorerfahrung nötig.

➔ Anmeldungen bis 2.10. an mallmann@tanzzeit-berlin.de

30.10. – 3.11. | jeweils 10-15 Uhr

Gefördert von der Stiftung Erlebnis Kunst.

ANSPANNUNG LOSLASSEN, BEWEGUNGSFREUDE ZULASSEN

Workshop für Lehrer*innen

Sie sind Lehrer*in und fragen sich manchmal, wie Sie alles schaffen sollen? In diesem Workshop finden Sie Ruhe und Lebendigkeit zugleich. An zehn Terminen von September bis Dezember können Sie Ihre Körperwahrnehmung stärken, Entspannung finden und ihren eigenen kreativen Bewegungsausdruck entwickeln. Der Workshop kostet 100 €.

➔ Anmeldung unter mallmann@tanzzeit-berlin.de

10 x dienstags | jeweils 17:30-19 Uhr

ICH KANN'S NICHT LASSEN

Ein partizipatives Stück mit
Krump-Tänzer*innen

6+

Wem gehört die Bühne? Das fragen sich vier Krump-Tänzer*innen und nehmen das Publikum mit ins Scheinwerferlicht. Krump ist ein Tanzstil, der erst seit Kurzem auch auf der Bühne präsent ist. Er ist als afrodiasporische Tanzkultur auf den Straßen von L.A. entstanden und gründet auf einem Aufbegehren gegen soziale Ungleichheit und Diskriminierung. Die Krump-Community stiftet Gemeinschaft, hier geht es darum sich zu zeigen und sich gegenseitig zu unterstützen. Dieses selbstermächtigende Lebensgefühl von Krump überführt die Choreografin Janne Gregor in den Theaterraum und bricht gewohnte Hierarchien zwischen Publikum und Performer*innen auf. Im engen Austausch mit Schüler*innen entsteht so live eine lebendige Choreografie. Der Tanz wird zum Mittel der Verständigung, jede Vorstellung zu einem einzigartigen Erlebnis, das erfahrbar macht, warum man das Tanzen einfach nicht lassen kann.

Künstlerische Leitung, Choreografie: Janne Gregor | Von und mit: Queen Buckhype, Iman Gele, Kofie DaVibe, Baby Wave | Musik: Moritz Thorbecke | Assistenz: Lena Klink | Dramaturgische Begleitung: Thomas Schaupp | Bühne, Kostüm: Johanna Schraut | Lichtdesign: Luigi Kovacs | Tanzvermittlung: Amelie Mallmann, Lucia Matzke | Produktionsleitung: Sina Kießling, Thomas Dörschel

Eine Produktion von TANZKOMPLIZEN in Zusammenarbeit mit dem tanzhaus nrw, gefördert durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Förderprogrammes „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ und take-off: Junger Tanz.

16 + 17.11. 9 + 11:30 Uhr | 18.11. 16:30 + 19 Uhr

SHUT UP AND DANCE

Ein Tanzstück über Sprache
in Bewegung

9+

Musik, Sprache und Bewegung sind eng miteinander verbunden: Sprache wird in Songs zu Musik. Musik macht Rhythmus, und der ist gut zum Tanzen. Tanz ist wie die Sprache eine Möglichkeit, sich auszudrücken. Aber wie tanzt man zum Beispiel einen Witz?

Inspiziert von Popsongs untersuchen drei Tänzer*innen aus Kanada, Deutschland und Burkina Faso, wie sich Worte und Bewegung gegenseitig beeinflussen. Mit ihrem Körper, aber auch auf Deutsch, Englisch und Französisch vergleichen sie Möglichkeiten ihres Ausdrucks. Zusätzlich fließen Videoschnipsel ein, die auf der Straße gedreht wurden: Passant*innen wurden gebeten, einen beliebigen Satz zu tanzen, zum Beispiel „Ich will Kaffee!“.

Shut up and Dance macht Spaß, es reißt mit und verschafft jedem/jeder den einen oder anderen Ohrwurm...

Choreografie: Christoph Winkler | Tanz: Ahmed Soura, Judith Nagel, Sarina Egan-Sitinkjak | Bühne: Christoph Winkler | Kostüme: Valentina Primavera | Licht: Martin Pilz

10.12. 16:30 Uhr | 11. + 12.12. 10 Uhr

TANZ FÜR JUNGES PUBLIKUM KOMPLIZEN

PROGRAMM
SEPTEMBER – DEZEMBER 2023

tanzkomplizen.de

PROGRAMM SEPTEMBER – DEZEMBER 2023

SEPTEMBER

FR, 8.9. | 19 UHR
CLUB OVAL – SPECIAL EDITION „50 JAHRE
GEMEINSCHAFTSHAUS GROPIUSSTADT“

DO, 21.9. | 11 UHR
WURZALA (OPEN AIR @GROPIUSSTADT)

FR, 22.9. | 11 UHR
WURZALA (OPEN AIR @GROPIUSSTADT)

SA, 23.9. | 15 UHR
WURZALA (OPEN AIR @GROPIUSSTADT)

OKTOBER

TANZKOMPLIZENTAGE

FR, 6.10. | 10:30 UHR
OZ – DER ZAUBER IN UNS

SA, 7.10. | 17 UHR
TANZ WAHRNEHMEN – PUBLIKUMSWORKSHOP

SA, 7.10. | 18 UHR
OZ – DER ZAUBER IN UNS

SA, 7.10., | 20 UHR
CLUB OVAL – BIRTHDAY EDITION „10 JAHRE CLUB OVAL“

SO, 8.10. | 13-15 UHR
DANCE ON BOARDS WORKSHOP

SO, 8.10. | 16 UHR
OZ – DER ZAUBER IN UNS

MO, 9.10. | 10 UHR
WE TRANSFER #1 (MOBIL)

DI, 10.10. | 10 UHR
OZ – DER ZAUBER IN UNS

IN DEN HERBSTFERIEN
30.10. – 3.11.

DANCING PEACE –
HERBSTFERIENWERKSTATT

NOVEMBER

FACHTAG DER OFFENSIVE TANZ FÜR JUNGES PUBLIKUM
DI, 14.11. | 10-22 UHR
„EQUITY IM TANZ: PROZESSE, POSITIONEN,
STRATEGIEN FÜR MEHR CHANCENGERECHTIGKEIT“

PREMIERE
DO, 16.11. | 9 & 11:30 UHR
ICH KANN'S NICHT LASSEN

FR, 17.11. | 9 & 11:30 UHR
ICH KANN'S NICHT LASSEN

SA, 18.11. | 16:30 & 19 UHR
ICH KANN'S NICHT LASSEN

SA, 25.11. | 17 UHR
CLUB OVAL JUNIOR

DEZEMBER

SO, 10.12. | 15:30 UHR
TANZ WAHRNEHMEN – PUBLIKUMSWORKSHOP

SO, 10.12. | 16:30 UHR
SHUT UP AND DANCE

MO, 11.12. | 10 UHR
SHUT UP AND DANCE

DI, 12.12. | 10 UHR
SHUT UP AND DANCE

CROSSOVER: WEM GEHÖRT DIE (TANZ-)GEGENWART?

Wer entscheidet eigentlich darüber, welche Tanzarten als „zeitgenössisch“ gelten und welche nicht? Gehört Street Dance dazu? Philippinischer Tanz? Flamenco? Ja, nein, vielleicht? Und was heißt dann Crossover: große Beliebigkeit oder Vielfalt am Puls der Zeit?

Kinder haben oft die besten Antworten auf komplexe Fragen: „Zeitgenössischer Tanz ist, wenn man die Zeit genießt und dabei tanzt“, sagte uns mal Dinah, 10 Jahre alt, nach einer Tanzklasse.

Wir sehen das ähnlich: Tanz ist das Hier und Jetzt. Eine lebendige Kunst- und Ausdrucksform, die Grenzen überwinden und Hierarchien umkehren kann. Wo sich Stile treffen, überkreuzen und gegenseitig befruchten können. Crossover eben.

Die Spielzeit 2023/24 eröffnen wir erstmals mit einem thematischen Mini-Festival, den **TANZKOMPLIZENTAGEN**. Sie stehen ganz im Zeichen von Crossover: Hier trifft Ausdruckstanz auf Krump, Skateboarding auf Modern Dance und Voguing auf Hip-Hop. Gemeinsam mit unserem jungen Publikum wollen wir unser Verständnis von Tanz befragen, die Gegenwart von Tanz gestalten und überraschende Verbindungen zwischen unterschiedlichen Tanzstilen aus aller Welt entdecken.

Das Prinzip Crossover steckt seit jeher in unserem Format Club Oval, dem Dance Battle, bei dem Tanztalente aus ganz Berlin in ihren jeweiligen Stilen gegeneinander antreten. Und auch die weiteren Programmpunkte im Herbst überbrücken Trennendes, nehmen diverse Perspektiven in den Blick und feiern die Vielfalt unserer Tanz-Stadt-Gesellschaft.

Wir laden Sie und Euch und alle dazu ein, den Tanz in all seinen Unterschiede und Gemeinsamkeiten bei uns zu genießen!



CLUB OVAL CROSSOVER DANCE BATTLE

Hip-Hop vs. Flamenco, Breaking vs. Contemporary: Beim Club Oval treten unterschiedliche Tanztalente der Stadt auf einer ovalen Tanzfläche gegeneinander an. Sie improvisieren in ihren jeweils eigenen Stilen zu immer neuen Musikrichtungen. Aus diesem Crossover Mix entstehen die wildesten Inspirationen und Bewegungsideen. Gewinnen können die Tänzer*innen in den Kategorien Team, Solo und Duett – die Entscheidung fällt eine hochkarätige Jury gemeinsam mit dem Publikum. In den Pausen sind alle eingeladen zu tanzen und mitzufeiern!

8.9. 19 Uhr
Special Edition „50 Jahre Gemeinschaftshaus Gropiusstadt“
Spielort: Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin

7.10. 20 Uhr
Birthday Edition „10 Jahre Club Oval“
Im Rahmen der **TANZKOMPLIZENTAGE**

CLUB OVAL JUNIOR

In der Junior-Version wird der Battle-Gedanke des Club Oval noch spielerischer behandelt. Hier dürfen alle auf die Bühne, die sich trauen ihre Team-Choreografien oder Solo-Improvisationen vor dem Publikum zu zeigen. Ausgezeichnet werden die Teilnehmenden für die beste Team-Performance, das beste Solo und das mutigste Solo.

25.11. 17 Uhr



WURZALA

Eine tänzerische Entdeckungsreise
zu unseren Wurzeln

Wurzeln stehen für Kraft und Widerstand, aber auch für Geborgenheit und Verankerung, für Zusammenhalt und Wachstum. „Wurzala“ ist der althochdeutsche Begriff dafür. Zwei Tänzer*innen gehen auf die Suche nach Bewegungen, die Merkmale von Wurzeln widerspiegeln. Sie kombinieren dafür westafrikanischen, afro-karibischen und zeitgenössischen Tanz und fragen: Können wir mit unserem Körper Lösungen finden, wenn unsere Wurzeln unter Druck geraten? Wie können wir zusammen – genau wie ein Geflecht aus Wurzeln – stärker werden? Wie können wir die komplexen Verbindungen und Verästelungen des Lebens mit Hilfe von Wurzeln verstehen?

Für die Entwicklung des Duets gehen sie in einen intensiven Austausch mit einer Schulklassen, um gemeinsam mit dem jungen Publikum das Konzept von Zusammenhalt und Resistenz durch Bewegung zu erforschen.

Idee, Choreografie, Tanz: Luana Madikera | Co-Choreografie, Tanz: Arnold Toko | Komposition, Live-Musik: Jarita Freydank | Bühnen- und Kostümbild: Jaq Lisboa | Dramaturgie: Amelie Mallmann | Produktionsleitung: Falk Grever

Eine Produktion der Offensive Tanz im Rahmen des Projekts RAUSGEHEN in Kooperation mit der Berlin Mondiale und der Evangelischen Kirchengemeinde in der Gropiusstadt.

21.+22.9. 11 Uhr | 23.9. 15 Uhr
Spielort: Apfelsinenplatz, Joachim-Gottschalk-Weg 41, 12353 Berlin

TANZVERMITTLUNG

Bei **TANZKOMPLIZEN** bedeutet Tanzvermittlung:

- Tanz als Kunstform kennenlernen und reflektieren
- Eigene Seh-Erlebnisse in Bewegung und Worten ausdrücken und mit anderen teilen
- Eingestimmt werden auf ein Tanzstück
- Die künstlerischen Teams kennenlernen
- Sich selbst ausprobieren im Tanzen und Prozesse aktiv mitgestalten
- Einen Zugang zum eigenen Körper und zu Bewegung bekommen

Wenn Sie zu uns ins Theater kommen, sehen Sie Tanzstücke, die Themen unserer inneren und äußeren Welt mit all ihren Herausforderungen zeigen: mal mit, mal ohne Worte, aber immer mit überraschenden, unterschiedlichen Tanzstilen. Begleitende **Workshops** (die Sie buchen können oder als ausführliche Beschreibung im jeweiligen **Begleitmaterial** auf der Homepage finden) sind eine gute Gelegenheit, in die Welt eines Stückes einzutauchen und selbst kreativ zu werden. In **Nachgesprächen** im Anschluss an die Stücke gibt es die Möglichkeit zum Austausch mit den Künstler*innen. Für alle, die eine besondere Einstimmung auf die Vorstellung möchten, bieten wir das Einführungsformat **Tanz wahrnehmen** an, bei dem alle Sinne für eine achtsame Wahrnehmung geschärft werden – dafür kommen wir gerne in die Schule.

Für einen **Tanztag** suchen wir ein passendes Stück für Ihre Klasse aus und rahmen den Vorstellungsbesuch mit Workshop und Gespräch mit den Künstler*innen. Intensiver ist unser Projekt **choreografischer Rucksack**, das einen einwöchigen Workshop mit Vorstellungsbesuch für Klassen ab 5. Jahrgangsstufe beinhaltet.

In der Spielzeit 2023/24 arbeiten wir außerdem zum ersten Mal mit einer **Kooperationsschule**, die Feedback zu unseren Proben und Aufführungen gibt und gemeinsame Projekte mit **TANZKOMPLIZEN** verwirklicht. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der Grundschule am Koppenplatz!

➔ **Kontakt Tanzvermittlung:**
Amelie Mallmann, mallmann@tanzzeit-berlin.de

TANZKOMPLIZEN im Podewil

Klosterstraße 68, 10179 Berlin-Mitte
U2 Klosterstraße | S+U Jannowitzbrücke | S+U Alexanderplatz

f @ v

TICKETS

Erwachsene: 13 € | ermäßigt 8 € | Sozialticket 3 €
Kinder & Jugendliche bis 18 Jahre: 6 €
Schulklassen: 6 € pro Schüler*in | 4 € mit JKS-Schein
Nähere Infos und weitere Ermäßigungen unter
tanzkomplizen.de/tickets

BARRIEREFREIHEIT

Der Zugang zum Zuschauerraum ist stufenfrei möglich. Es gibt sowohl Rollstuhlplätze als auch Sitzsäcke. Beides kann im Ticketshop ausgewählt werden. Eine barrierefreie Toilette ist vorhanden. Rückfragen gerne an Falk Grever grever@tanzkomplizen.de.

IMPRESSUM

Herausgeber: TanzZeit e.V., Klosterstraße 68, 10179 Berlin
Künstlerische Leitung: Livia Patrizi | Projektleitung: Thomas Dörschel | Vermittlung: Amelie Mallmann | Öffentlichkeitsarbeit: Laura Kraus | Technische Leitung: Martin Pilz | Produktion: Falk Grever | Fotos: Cathrin Beck, Roberto Duarte, Ralf Hiemisch, René Löffler, Adam Sello | Gestaltung: Anna Härlin

PARTNER*INNEN und UNTERSTÜTZER*INNEN

